

BERICHTE

Protokoll der Mitgliederversammlung des Arbeitskreises
„Militär und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit“ e.V. (AMG)
am 21. September 2006 auf dem Historikertag in Konstanz

Auf der Mitgliederversammlung sind insgesamt sieben Mitglieder des Arbeitskreises – inklusive zweier Vorstandsmitglieder – anwesend. Die Mitgliederversammlung wird um 14 Uhr stellvertretend vom zweiten Vorsitzenden des Vereins, Herrn Professor Dr. HORST CARL, eröffnet, der die Anwesenden begrüßt und die Abwesenheit von vier Vorstandsmitgliedern – Herrn apl. Professor Dr. RALF PRÖVE, Frau PD Dr. JUTTA NOWOSADTKO, Herrn Dr. MARKUS MEUMANN und Frau GUNDULA GAHLEN M.A. – entschuldigt. Aufgrund des Fehlens von Herrn MEUMANN übernimmt auf Wunsch von Herrn CARL der Beisitzer im Vorstandsgremium, Herr apl. Professor Dr. MATTHIAS ASCHE, die Funktion des Protokollführers.

Auf der Tagesordnung befinden sich zwölf Punkte:

1. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung in Potsdam von 2004
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Satzungsergänzungen
8. Neuwahlen des Vorstandes
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Bericht über den Stand der Vorbereitungen für die AMG-Tagung 2007
11. Aussprache über den Veranstaltungsort und das Thema der AMG-Tagung 2009
12. Verschiedenes

- zu 1) Die Tagesordnung wird verlesen und einstimmig genehmigt.
- zu 2) Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung in Potsdam von 2004 wird einstimmig genehmigt.
- zu 3) Herr CARL beginnt den Bericht des Vorsitzenden mit den Hinweis, dass sich die Mitgliederzahl des AMG im Vergleich zu 2004 auf konstantem Niveau gehalten hat.

Sodann weist er auf die Aktivitäten des AMG der vergangenen zwei Jahre hin. Im November 2005 fand die 6. Jahrestagung des AMG in Zusammenarbeit mit dem Tübinger Sonderforschungsbereich 437 „Kriegserfahrungen – Krieg und Gesellschaft in der Neuzeit“ an der Universität Tübingen statt. Das Thema der gut besuchten und interessanten Tagung, welche von Herrn ASCHE, Herrn MICHAEL HERRMANN und Herrn Professor Dr. ANTON SCHINDLING organisiert wurde, war „Krieg, Militär und Migration in der Frühen Neuzeit“. Tagungsberichte findet sich auf dem Server von h-soz-u-kult [<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=977>] und in der Zeitschrift des AMG.

Der AMG war ferner an der Organisation der von dem Arbeitskreis „Militärgeschichte“, dem Arbeitskreis „Historische Friedensforschung“, dem Hamburger Institut für Sozialforschung, dem Militärgeschichtlichen Forschungsamt und dem Bonn International Center for Conversion im Mai 2006 in Potsdam ausgerichtetes Tagung „Die Rückkehr der Condottieri? Krieg und Militär im Spannungsfeld zwischen Verstaatlichung und Privatisierung. Die Entwicklung vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart“ beteiligt [Tagungsbericht bei <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=1146> und in der vorliegenden Ausgabe der Zeitschrift]. Herr CARL referierte in diesem Zusammenhang die an diese Tagung anschließenden Diskussionen der letzten Vorstandssitzung. Kritisiert wurde insbesondere die mangelnde „Sichtbarkeit“ des AMG – namentlich der fehlende Büchertisch mit Publikationen des AMG und seiner Mitglieder sowie das Fehlen von AMG-Mitgliedern auf dem Podium am Schluß der Tagung. Der AMG-Vorstand empfiehlt, dass – sofern der AMG offiziell als Mitveranstalter einer Tagung auftritt – künftig auf diese Dinge mehr geachtet werden soll.

Mit der Darstellung der Publikationstätigkeit des Vereins weist Herr CARL zudem auf weitere Aspekte der Außenwirkung des AMG hin. Bezüglich der Zeitschrift verliest er einen Bericht des Redaktionsgremi-

ums, welches sich, nach dem familiär bedingten Zurücktreten von Frau GAHLEN, für deren langjährige unermüdliche Tätigkeit als Leiterin und Koordinatorin der Redaktion ausdrücklich Dank ausgesprochen wird, nun wie folgt zusammensetzt: Dr. des. ULRIKE LUDWIG ([Dresden] Redaktionsleitung; Rezensionen), Dr. MARTIN WINTER ([Berlin] Aufsätze; Layout/Satz), Dr. SASCHA MÖBIUS ([Magdeburg] Aufsätze), JAN WILLEM HUNTEBRINKER M.A. ([Dresden] Projekte), DORIT SCHNEIDER M.A. ([Berlin] Tagungsberichte) und GUNDULA GAHLEN M.A. ([Potsdam] Ankündigungen). Als Procedere für die Zusammenarbeit von Redaktion und Vorstand hat sich die rotierende Mitarbeit eines Vorstandsmitgliedes bei der Redaktion bewährt. Damit kann neben der fachlichen Kompetenz auch auf inhaltliche Zuarbeiten bei der Einwerbung von Beiträgen zurückgegriffen werden. Für die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift ist als Themenschwerpunkt die Veröffentlichung eines Teils der Beiträge aus dem Workshop „Institutionalisierung militärischer und ziviler Ordnungen in der Vormoderne“ vorgesehen, der im Januar 2006 in Dresden stattfand und vom Internationalen Graduiertenkolleg 625 „Institutionelle Ordnungen, Schrift und Symbole“ der Technischen Universität Dresden ausgerichtet wurde. Daneben werden freilich wie immer Projekt- und Tagungsberichte, Rezensionen und Ankündigungen ihren Platz haben.

In der AMG-Schriftenreihe „Herrschaft und soziale Systeme“ sind in den letzten zwei Jahren drei Bände erschienen: Bd. 3 (= Beiträge der 4. AMG-Jahrestagung in Halle 2001): „Die besetzte res publica. Zum Verhältnis ziviler Obrigkeit und militärischer Herrschaft in besetzten Gebieten vom Spätmittelalter bis zum 18. Jahrhundert“, hgg. von MARKUS MEUMANN und JÖRG ROGGE; Bd. 7: „Soldatenfrauen in Preußen. Eine Strukturanalyse der Garnisonsgesellschaft im späten 17. und 18. Jahrhundert“ von BEATE ENGELN; Bd. 8: „Vermittlung und Durchsetzung von Herrschaft auf dem Lande. Dörfliche Amtsträger im Erzstift und Herzogtum Magdeburg. 17.-18. Jahrhundert“ von URSULA LÖFFLER. Im Frühjahr 2007 werden zwei weitere Bände erscheinen: Bd. 5 (= Beiträge der 5. AMG-Jahrestagung in Potsdam 2003): „Mars und die Musen. Das Wechselspiel von Militär, Krieg und Kunst in der Frühen Neuzeit“ hgg. von JUTTA NOWOSADTKO und MATTHIAS ROGG; Bd. 9 (= Beiträge der 6. AMG-Jahrestagung in Tübingen 2005): „Krieg, Militär und Migration in der Frühen Neuzeit“ hgg. von MATTHIAS ASCHE, MICHAEL HERR-

MANN und ANTON SCHINDLING.

Die Betreuung der AMG-Homepage hat seit einiger Zeit Herr PD Dr. STEFAN KROLL übernommen. Um eine Aktualisierung der internen AMG-Mailingliste will sich künftig Herr ASCHE kümmern.

zu 4) Herr CARL verliest den Bericht der Schatzmeisterin Frau NOWOSADTKO. Sie entschuldigt sich zunächst für die Unannehmlichkeit, dass die Mitgliedsbeiträge für 2005 und 2006 in kurzer Folge hintereinander im März und April 2006 von den Konten der Mitglieder des AMG abgebucht wurden. Als Gründe hierfür nennt sie den personellen Wechsel im Amt des Schatzmeisters, welcher beim Geldinstitut zu rechtlichen Problemen geführt hatte, sowie technische Probleme mit der Software und der damit verbundenen Integrierbarkeit der Mitgliederdatenbank. Insgesamt gab es wenig Kontobewegungen in den letzten beiden Jahren, zumal auch die Kosten für die 6. AMG-Jahrestagung dankenswerterweise fast vollständig vom Tübinger Sonderforschungsbereich übernommen wurden. Frau NOWOSADTKO weist für die Einnahmeseite ferner auf die Spenden des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes und die Einnahmen aus der Ausschüttung der VG Wort sowie auf € 100,-- Rückerstattung für die vom Historikerverband irrtümlich erhobene Miete für die Nutzung eines Raumes auf dem Kieler Historikertag 2004 hin. Zu den – aus der Sicht der Schatzmeisterin vermeidbaren – Kosten schlagen insbesondere die Rücklastschriften zu Buche. Frau NOWOSADTKO appelliert noch einmal an alle Mitglieder des AMG, ihr etwaige Änderungen der Bankverbindung möglichst zeitnah mitzuteilen. Eine Aussprache zum Bericht der Schatzmeisterin wird vom Plenum nicht gewünscht.

zu 5) Herr CARL verliest den Bericht der beiden Kassenprüfer Dr. SASCHA MÖBIUS und Dr. NORBERT WINNIGE. Die Rechnungsprüfung ergab, dass es keine Beanstandungen gab. Eine Aussprache zum Bericht der Kassenprüfer wird vom Plenum nicht gewünscht.

zu 6) Auf Antrag von Herrn Dr. HOLGER TH. GRÄF wird der Vorstand – bei zwei Enthaltungen – einstimmig entlastet.

zu 7) Da die Satzung des AMG in ihrer aktuellen Form keine Möglichkeiten kennt, Ehrenvorsitzende des Vereins zu wählen, beantragt Herr CARL folgende zwei Satzungsergänzungen:

zu AMG-Satzung § 6 (Vorstand) Abs. 5: „Neben dem 1. und dem 2. Vorsitzenden kann sich der Verein eine oder mehrere Personen aus dem

Kreis der Mitglieder zu Ehrenvorsitzenden erwählen. Der oder die Ehrenvorsitzende(n) werden auf Vorschlag des Vorstandes von der Mitgliederversammlung gewählt. Die Wahl erfolgt auf unbestimmte Zeit, endet jedoch zugleich mit dem Ende der Mitgliedschaft. Der oder die Ehrenvorsitzende(n) beraten den Vorstand bei seinen Entscheidungen. Zu diesem Zweck nehmen er oder sie an den Vorstandssitzungen teil; sie haben jedoch keine Stimme im Vorstand. Der oder die Ehrenvorsitzende(n) vertreten den Verein nicht.“

zu AMG-Satzung § 11 (Mitgliederversammlung) Abs. 2: „[...] Ihr obliegen die Wahlen des Vorsitzenden, der übrigen Vorstandsmitglieder und gegebenenfalls von Ehrenmitgliedern und -vorsitzenden [...].“

Beide Satzungsänderungen werden einstimmig vom Plenum genehmigt.

zu 8) Unter der Leitung von Herrn GRÄF werden Neuwahlen zum Vorstand durchgeführt. Über die vom amtierenden Vorstand vorgeschlagene Liste wird am Block abgestimmt. Bei zwei Enthaltungen werden einstimmig zum neuen Vorstand des AMG folgende Mitglieder gewählt:

1. Vorsitzender: apl. Professor Dr. RALF PRÖVE (Potsdam)

2. Vorsitzender: Professor Dr. HORST CARL (Gießen)

Schatzmeisterin: PD Dr. JUTTA NOWOSADTKO (Essen)

Schriftführer: apl. Professor Dr. MATTHIAS ASCHE (Tübingen)

Beisitzer: Dr. des. ULRIKE LUDWIG (Dresden) und HD Dr. JÖRG ROGGE (Mainz)

Alle Gewählten nehmen die Wahl an, die Abwesenden haben dies zuvor schriftlich gegenüber dem alten Vorstand mitgeteilt.

zu 9) Als Kassenprüfer werden einstimmig die Herren MÖBIUS und WINNIGE wiedergewählt, die beide bereits zuvor schriftlich dem alten Vorstand gegenüber ihre Zustimmung zur Wahl erklärt haben.

zu 10) Herr CARL berichtet kurz über die Konzeption der 7. AMG-Jahrestagung vom 27.–29. September 2007 in Schloß Thurnau bei Bayreuth, die Frau NOWOSADTKO in Zusammenarbeit mit dem Erlanger Rechtshistoriker Professor Dr. DIETHELM KLIPPEL organisiert. Der Titel der Tagung wird lauten: „Ius militare – Kriegsrecht und Militärgerichtsbarkeit“. Ein „Call-for-Paper“ wird in der nächsten Zeitschrift des AMG erscheinen.

zu 11) Herr CARL stellt kurz den Stand der Planungen für die 8. AMG-Jahrestagung 2009 in Gießen vor, die er derzeit gemeinsam mit Frau apl. Professorin Dr. UTE PLANERT (Tübingen) in Zusammenarbeit mit dem Gießener Sonderforschungsbereich 434 „Erinnerungskulturen“ vorbereitet. Die Tagung wird das Thema „Militärische Erinnerungskultur“ – so der vorläufige Arbeitstitel – behandeln. Die Ausführungen von Herrn CARL werden vom Plenum zustimmend zur Kenntnis genommen.

zu 12) Angesichts der geringen Zahl der anwesenden Mitglieder auf den Mitgliederversammlungen im Rahmen der letzten Historikertage bittet Herr CARL das Plenum um ein Meinungsbild über eine Änderung des Rhythmus der Mitgliederversammlungen. Er schlägt vor, dass ab 2009 die Mitgliederversammlungen des AMG nicht mehr auf den Historikertagen, sondern im Rahmen der AMG-Jahrestagungen – freilich weiterhin im Zwei-Jahres-Rhythmus – stattfinden sollten. Der Vorschlag von Herrn CARL wird vom Plenum zustimmend zur Kenntnis genommen und soll auf der nächsten Mitgliederversammlung 2008 als Antrag gestellt werden.

Herr GRÄF weist darauf hin, dass die auf der AMG-Homepage edierten Quellen durchaus noch erweitert werden könnten.

Um 15 Uhr erklärt Herr CARL die Mitgliederversammlung für beendet.
Tübingen, den 24. Oktober 2006

Für das Protokoll: Matthias Asche (Schriftführer des AMG)

zur Kenntnis genommen: Ralf Pröve (1. Vorsitzender des AMG), Horst Carl (2. Vorsitzender des AMG)